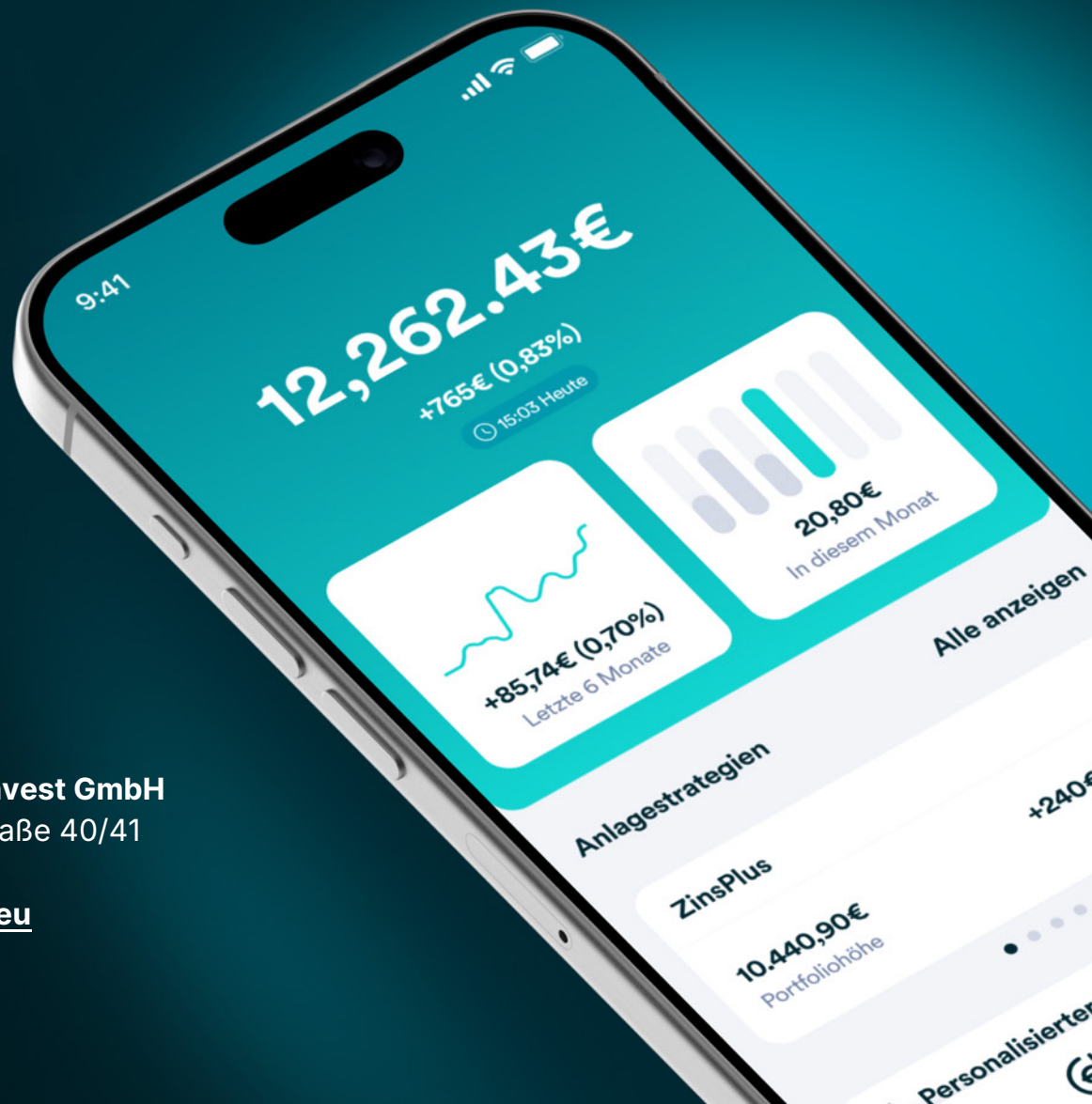




# Neo Asset Management für die professionelle Geldanlage

Stand: 01.10.2025



**UnitPlus InnolInvest GmbH**  
Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin  
[www.unitplus.eu](http://www.unitplus.eu)

<b>1. Rechtliche Hinweise.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Motivation – Geld soll mehr als Inflation können.....</b>	<b>3</b>
<b>3. Kurzüberblick – So startest du in die UnitPlus Welt.....</b>	<b>4</b>
3.1. Ermittlung deines Anlageprofils.....	4
3.2. Portfoliozusammenstellung.....	4
3.3. Ein- und Auszahlung .....	5
3.4. Portfoliosteuerung .....	5
<b>4. Das Portfolio .....</b>	<b>5</b>
4.1. Anlageuniversum.....	5
4.2. Ausführung der Orders und Börsenplätze .....	6
4.3. Portfolioarchitektur – unsere Serien und Produkte.....	6
• Unsere Berg-Serie .....	6
• Unsere Fest-Serie .....	9
• Unsere Cash-Serie.....	10
• Unsere Flex-Serie .....	11
• Unsere Active-Serie.....	12
4.4. Risiko-Ertrags-Streuung.....	13
• Diversifikation.....	13
• Risikoprofil (Skala 1–7) .....	13
• Anlagehorizont .....	13
4.5. Rebalancing.....	14
<b>5. Einzahlungsmöglichkeiten .....</b>	<b>15</b>
5.1. Einmalzahlung – flexibel investieren.....	15
5.2. Sparplan – kontinuierlicher Vermögensaufbau .....	15
5.3. KI-Sparplan – intelligentes Investieren mit Algorithmus .....	15
<b>6. Auszahlungsmöglichkeiten .....</b>	<b>15</b>
6.1. (Teil-)Verkauf in der App – flexibel Geld entnehmen .....	15
6.2. Pay-with-Portfolio bei Kartenzahlungen – direkt mit Investments bezahlen .....	15
6.3. Pay-with-Portfolio bei Bargeldabhebung – Investments werden zu Bargeld ....	16
<b>7. Steuern.....</b>	<b>16</b>
<b>8. Unit- und ETF-back Programm .....</b>	<b>17</b>
<b>9. Kosten .....</b>	<b>17</b>

# 1. Rechtliche Hinweise

UnitPlus ist eine Marke der UnitPlus InnolInvest GmbH. Die Zweigniederlassung der UniCredit Bank in Deutschland führt Depots, Verrechnungskonto und Karte. Finax, o.c.p., übernimmt das Portfoliomanagement.

Dieses Whitepaper ist keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten.

Kapitalmarktanlagen sind mit Risiken bis hin zum Totalverlust verbunden.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Inhalte wurden nach bestem Wissen erstellt, eine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität besteht nicht.

UniCredit Bank und Finax, o.c.p., übernehmen keine Gewähr für die in diesem Whitepaper enthaltenen Informationen.

## 2. Motivation – Geld soll mehr als Inflation können

Obwohl die Geldanlage am Kapitalmarkt langfristig eine der attraktivsten Möglichkeiten zur Altersvorsorge darstellt, ist die Mehrheit der Menschen noch immer nicht investiert. Stattdessen liegt ihr Geld unproduktiv auf Giro- oder Tagesgeldkonten – und verliert durch Inflation stetig an Kaufkraft.

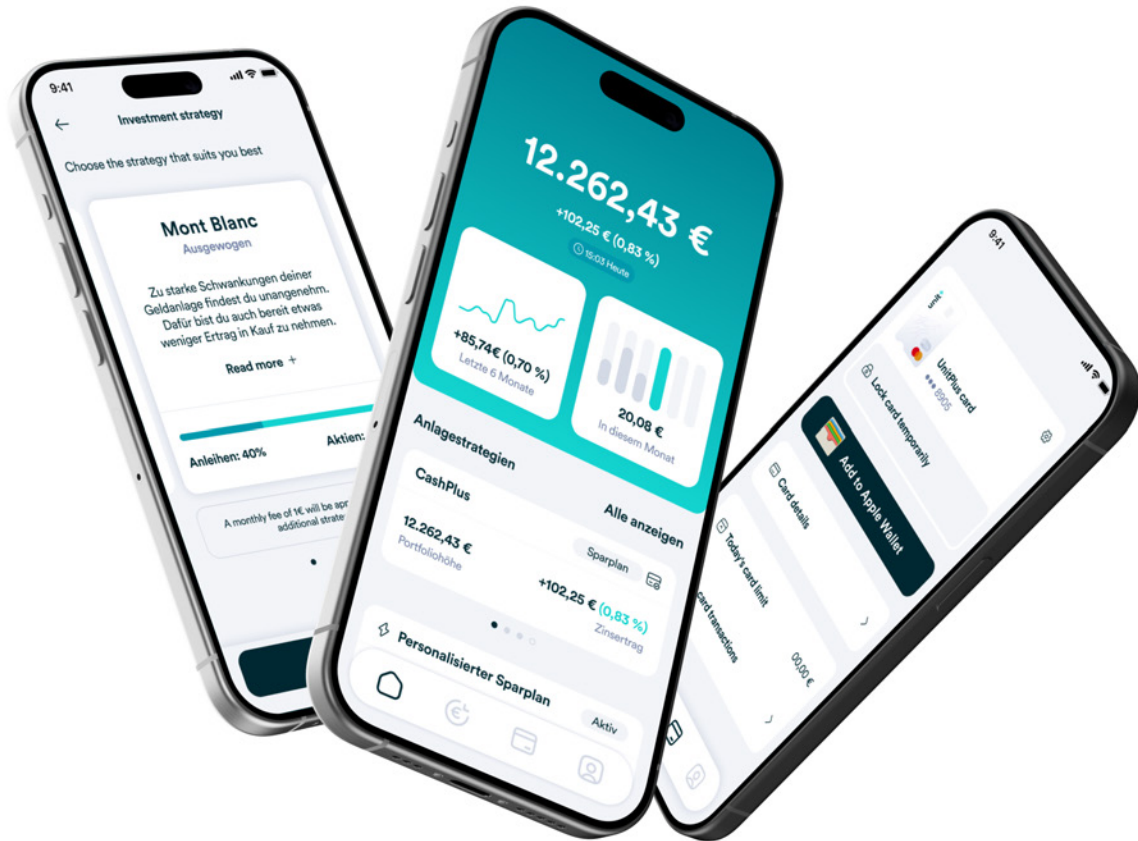
Parallel erleben wir einen deutlichen Wandel im Zahlungsverkehr: Digitale Zahlungsmittel, Bankkarten und neue Konzepte wie „Buy-now-pay-later“ prägen zunehmend unseren Alltag. Doch eine direkte Verbindung zwischen Kapitalmarktanlage und Bezahlen gibt es bisher nicht. Genau hier setzt UnitPlus an.

Unsere Vision ist, Kapitalanlage in den Alltag zu integrieren: Geld, das nicht unmittelbar gebraucht wird, wird professionell und global diversifiziert investiert – in Geldmarktprodukte, Anleihen- und Aktienportfolios. Sobald es für Zahlungen benötigt wird, steht es sofort zur Verfügung. So wird ungenutztes Kapital nicht länger von Inflation aufgezehrt, sondern arbeitet aktiv für die Anleger:innen.

Mit UnitPlus führen wir erstmals Kapitalmarktinstrumente wie Geldmarktfonds in den Zahlungsverkehr ein. Unsere App vereint Investieren und Bezahlen über den innovativen Pay-with-Portfolio-Mechanismus. Nutzer:innen können so jederzeit weltweit mit ihrem Portfolio bezahlen – und profitieren bis dahin von Zinsen oder Wertsteigerungen.

ZinsPlus beispielsweise fungiert, neben CashPlus, als Tagesgeld 2.0, mit dem Geld flexibel verfügbar bleibt und gleichzeitig am Geldmarkt verzinst wird. Mit 2,30% Zinsen p.a. (Stand Oktober 2025) ist es eines der attraktivsten Tagesgeldangebote in Deutschland und in Kombination mit der Bankkarte die zinsstärkste Bankkarte auf dem Markt. FestPlus bietet eine renditestarke Alternative zum klassischen Festgeld, während

die Berg-Portfolios langfristig breit gestreut in Aktien und Anleihen investieren. Mit AktienPlus und MultiPlus bringen wir zudem aktive ETF-Strategien führender Asset Manager von J.P. Morgan Asset Management und Goldman Sachs Asset Management nach Deutschland.



### 3. Kurzüberblick – So startest du in die UnitPlus Welt

#### 3.1. Ermittlung deines Anlageprofils

In wenigen Minuten beantwortest du Fragen zu Vermögenssituation, Zielen, Risikoneigung und Erfahrung. Daraus leiten wir einen Vorschlag ab. Du kannst ihn übernehmen oder bewusst ein anderes Portfolio wählen. Ein Wechsel der Strategie ist jederzeit kostenlos in der App möglich. Außerdem kannst du innerhalb der App auch in beliebig viele weitere Strategien investieren.

#### 3.2. Portfoliozusammenstellung

Wir investieren über ausgewählte ETFs, Geldmarkt-ETFs und – wo sinnvoll – aktive ETFs. Ziel ist breite Diversifikation bei angemessenem Risiko-Ertrags-Verhältnis unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien. Eingesetzte Anlageklassen: Aktien, Anleihen, Geldmarkt. Bei der Produktauswahl achten wir auf Kosten, Liquidität, Replikation und geringen Tracking Error.

### **3.3. Ein- und Auszahlung**

Einzahlungen erfolgen bequem per Open Banking oder SEPA-Überweisung.

Auszahlungen kannst du klassisch per (Teil-)Verkauf in der App auslösen – oder direkt beim Bezahlen mit der UnitPlus Karte über Pay-with-Portfolio. Dabei wird automatisch der benötigte Betrag aus deinem Portfolio veräußert; der Rest bleibt investiert.

Standardkartenlimit 2.000 € auf rollierender Basis, schrittweise Erhöhung bis 5.000 € möglich. Schutzregel: Unter 2.600 € Portfoliowert liegt das Einzellimit bei 70 % des Portfoliowerts. Details findest du im Kapitel zu Auszahlungen.

### **3.4. Portfoliosteuerung**

Dein Portfolio wird digital überwacht. Ein opportunistisches Rebalancing mit Toleranzbändern hält die Zielgewichte stabil, ohne unnötig häufig umzuschichten. Sparpläne – inklusive KI-Sparplan mit Open-Banking-Anbindung und 180-Tage-Reauth gemäß PSD2 – lassen sich flexibel steuern. Zahlungen und Sparpläne nutzen Fractional Shares für präzise Teilbeträge; Orders werden werktags zu festen Zeitfenstern gebündelt ausgeführt, um Kosten und Spreads gering zu halten.

## **4. Das Portfolio**

### **4.1. Anlageuniversum**

Das Anlageuniversum von UnitPlus basiert primär auf börsengehandelten Indexfonds (ETFs), ergänzt durch aktive ETFs und Geldmarktprodukte. Der Einsatz von ETFs ermöglicht eine breite Diversifikation über Unternehmen, Branchen und Regionen hinweg und reduziert damit das Risiko von Einzelwertschwankungen. Gleichzeitig zeichnen sich ETFs durch Kosteneffizienz und Transparenz aus – Eigenschaften, die direkt den Nutzer:innen zugutekommen.

Bei der Auswahl der Produkte achten wir auf mehrere Kriterien. Niedrige Gesamtkostenquoten (TER) stehen ebenso im Vordergrund wie die Nachhaltigkeit nach ESG-Kriterien. Dadurch werden beispielsweise Unternehmen ausgeschlossen, die hohe Treibhausgasemissionen verursachen oder Defizite in ihrer Unternehmensführung aufweisen. Ein weiterer Faktor ist die Liquidität: bevorzugt werden ETFs, die auf hochliquide Märkte wie Europa oder die USA zugreifen, um enge Spreads und niedrige Handelskosten sicherzustellen. Auch der Tracking Error, also die Abweichung zum zugrunde liegenden Index, spielt eine Rolle – UnitPlus wählt ETFs, die den Index möglichst genau abbilden, gleichzeitig aber Nachhaltigkeitsfilter berücksichtigen.

Bei der Replikationsmethode setzen wir auf physische ETFs, da diese besonders transparent sind. Eine Ausnahme bildet lediglich das Portfolio CashPlus, das über einen synthetischen ETF den kurzfristigen Euro-Zinssatz (€STR) abbildet. Wo es sinnvoll ist,

greifen wir zudem auf thesaurierende Fonds zurück, um den Zinseszinsseffekt steueroptimiert zu nutzen.

Neben passiven ETFs spielen in unserem Anlageuniversum auch aktive ETFs eine Rolle. Diese verbinden die Flexibilität des aktiven Managements mit der Liquidität und Transparenz börsengehandelter Produkte. So können Fondsmanager schneller auf Marktveränderungen reagieren und gezielt Chancen nutzen – etwa im Portfolio AktienPlus, das in Zusammenarbeit mit JP Morgan Asset Management entwickelt wurde.

Produkte wie Kryptowährungen oder Rohstoffe sind dagegen aktuell nicht Teil des Anlageuniversums. Gründe hierfür sind eine geringere Transparenz, hohe Volatilität und ungünstige Kostenstrukturen. Stattdessen liegt der Fokus auf nachhaltigen, liquiden und kosteneffizienten Lösungen.

Da der ETF-Markt sich dynamisch weiterentwickelt, wird das Anlageuniversum von UnitPlus regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Neue Produkte können aufgenommen und bestehende ersetzt werden, um den Nutzer:innen stets die bestmögliche Portfoliostruktur zu bieten.

## **4.2. Ausführung der Orders und Börsenplätze**

UnitPlus ist gesetzlich verpflichtet, die Best-Execution-Policy umzusetzen. Das bedeutet, dass wir verpflichtet sind, für unsere Kundinnen und Kunden das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung von Orders zu erzielen.

Daher werden Käufe und Verkäufe der ETFs nicht auf einen einzelnen Handelsplatz beschränkt, sondern über die Börse abgewickelt, die zum Zeitpunkt der Order die besten Konditionen bietet. Aktuell nutzen wir dafür insbesondere Xetra (Deutschland), London Stock Exchange (Vereinigtes Königreich) und Euronext Paris (Frankreich).

Im Unterschied zu vielen Neo-Brokern profitieren unsere Kundinnen und Kunden davon, dass wir nicht auf wenige Handelsplätze beschränkt sind. So vermeiden wir unnötig hohe Spreads oder Gebühren und können ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis sicherstellen.

Darüber hinaus verdienen wir nicht an sogenanntem Payment-for-Order-Flow (PFOF), einer Praxis, bei der Orders über spezielle Handelsplätze geleitet werden und der Broker dafür eine Rückvergütung erhält.

## **4.3. Portfolioarchitektur – unsere Serien und Produkte**

- **Unsere Berg-Serie**

Die Berg-Serie ist eine Multi-Asset-Strategie, die fünf verschiedene Risiko-Ertrags-Verhältnisse abbildet und aus den zwei Assetklassen Aktien und Anleihen besteht. In 2023 wurde die Berg-Serie von Capital und dem Institut für Vermögensaufbau zur besten digitalen Anlagestrategie in Deutschland für Newcomer ausgezeichnet.

## **Zugspitze – das ausgewogene Portfolio**

Das Zugspitze-Portfolio bietet ein moderat bis niedriges Risiko-Rendite-Profil und richtet sich an Anleger:innen, die Stabilität mit Wachstum kombinieren möchten. Die Allokation verteilt sich zu 50 % auf Aktien und zu 50 % auf Anleihen.

Wie alle Portfolios der Berg-Serie basiert Zugspitze auf einer klaren Philosophie: Investiert wird ausschließlich in zwei Anlageklassen – Aktien und Anleihen. Aktien bilden den weltweiten Markt möglichst diversifiziert ab, ohne Übergewichtung einzelner Regionen. Anleihen sind ausschließlich Euro-denominierte Investment-Grade-Titel, ergänzt um grüne Anleihen mit ökologischer Zweckbindung.

Dadurch wird das Risiko einzelner Märkte reduziert, während Anleihen für Stabilität und planbare Zinseinnahmen sorgen. Mit einem Risikowert von 3,35 auf einer Skala von 7 liegt Zugspitze im Bereich „niedrig bis moderat“.

## **Mont Blanc – das balancierte Portfolio**

Das Mont Blanc-Portfolio ist ein ausgewogenes Anlagekonzept mit einem moderaten Risiko-Rendite-Profil. Die Aufteilung erfolgt zu 60 % in Aktien und 40 % in Anleihen.

Wie in der gesamten Berg-Serie folgt auch Mont Blanc einer nachhaltigen, fokussierten Allokationslogik: keine Rohstoffe, Immobilien oder Kryptowährungen, sondern eine bewusste Konzentration auf Aktien und Anleihen. Regionale Übergewichtungen werden vermieden – die Gewichtung verteilt sich auf USA, Europa, Japan und verschiedene Schwellenländer.

Die Anleihen sind Investment-Grade-Papiere in Euro, ergänzt um Green Bonds. Mit einem Risikowert von 3,53 liegt Mont Blanc im Bereich „moderat“: Anleger:innen müssen gewisse Schwankungen akzeptieren, profitieren aber langfristig von einem ausgewogenen Verhältnis von Stabilität und Wachstum.

## **Matterhorn – das wachstumsorientierte Portfolio**

Matterhorn folgt dem klassischen globalen 70/30-Ansatz: 70 % Aktien und 30 % Anleihen. Diese Struktur verbindet langfristige Renditechancen mit einem soliden Risikomanagement.

Die Auswahl der Anlageklassen ist auch hier bewusst auf Aktien und Anleihen begrenzt. Aktien werden breit diversifiziert über verschiedene Regionen hinweg investiert, wobei ESG-Kriterien dafür sorgen, dass Unternehmen mit negativen gesellschaftlichen oder ökologischen Effekten ausgeschlossen sind. Auf der Anleiheenseite kommen Investment-Grade-Titel sowie Green Bonds zum Einsatz.

Mit einem Risikowert von 3,70 bewegt sich Matterhorn im mittleren Bereich: geeignet für Anleger:innen, die Schwankungen aushalten können, um stärker am globalen Wachstum teilzunehmen.

## Kilimanjaro – das wachstumsstarke Portfolio

Kilimanjaro richtet sich an Anleger:innen mit einer höheren Risikobereitschaft. 80 % Aktien sorgen für ausgeprägte Wachstumschancen, während 20 % Anleihen die Volatilität abfedern.

Die Philosophie bleibt dieselbe wie in allen Berg-Portfolios: Konzentration auf Aktien und Anleihen, konsequente Diversifikation über die Regionen USA, Europa, Japan und Schwellenländer, strenge ESG-Kriterien sowie ein Fokus auf Euro-denominierte Investment-Grade-Anleihen.

Mit einem Risikowert von 3,88 liegt Kilimanjaro im Bereich „moderat bis wachstumsorientiert“ – für alle, die bereit sind, stärkere Schwankungen auszuhalten, um langfristig mehr Potenzial auszuschöpfen.

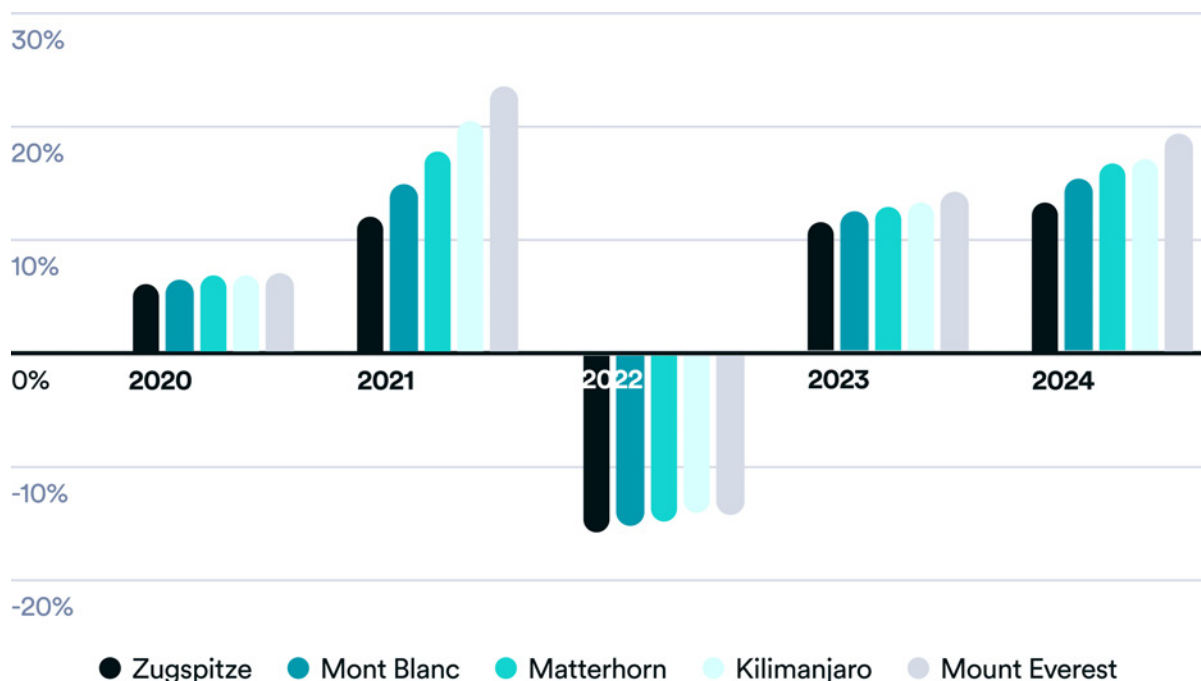
## Mount Everest – das chancenreiche Portfolio

Mount Everest ist das wachstumsstärkste Portfolio der Berg-Serie. 90 % Aktien und 10 % Anleihen schaffen eine klare Fokussierung auf weltweites Wachstum.

Die Allokation folgt der gleichen Grundidee wie bei den anderen Portfolios: keine exotischen Anlageklassen, sondern ausschließlich Aktien und Anleihen – breit gestreut, ESG-konform und mit besonderem Gewicht auf Investment-Grade- sowie grünen Anleihen in Euro. Regionale Schwerpunkte werden bewusst austariert, damit Europa, USA und Schwellenländer ein ausgewogenes Verhältnis bilden.

Mit einem Risikowert von 4,05 gehört Mount Everest zu den wachstumsorientierten Strategien, geeignet für Anleger:innen, die bereit sind, ein höheres Risiko einzugehen, um langfristig maximale Chancen am Kapitalmarkt zu nutzen.

## Historische Rendite der Berg-Portfolios





- **Unsere Fest-Serie**

### **FestPlus – die attraktive Festgeld-Alternative**

FestPlus ist eine risikoarme Alternative zum klassischen Festgeld. Das Portfolio investiert zu 100 % in Unternehmensanleihen mit Laufzeit bis September 2027 und enthält keine Aktien. Damit bietet es eine attraktive Verzinsung über traditionelle Festgeldangebote hinaus – bei gleichzeitig geringer Volatilität und hoher Flexibilität.

Obwohl die Laufzeit bis 2027 vorgesehen ist, können Anleger:innen jederzeit vorzeitig kostenfrei auf ihr Geld zugreifen. FestPlus verbindet damit die Planbarkeit fester Erträge mit der Freiheit flexibler Liquidität.

Der Risikowert liegt bei 2 von 7 und damit im niedrigen Bereich. Schwankungen sind minimal, die Ertragsentwicklung ist auf konstantes und moderates Wachstum ausgelegt. Die Auswahl der Anleihen erfolgt nach strengen Nachhaltigkeitskriterien. Ausgeschlossen sind Emittenten aus Branchen, die bestimmte Umwelt- oder Sozialstandards nicht erfüllen. Investiert wird beispielsweise in Anleihen von Unternehmen wie Deutsche Bank, Volkswagen und Coca-Cola, die im entsprechenden Anleihefonds enthalten sind.

### **Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt die Unterschiede zu Festgeld auf:**

	<b>FestPlus</b>	<b>Festgeld</b>
<b>Anlage</b>	Anlage in einen breiten Korb von über 400 Anleihen zur optimalen Ausnutzung des Zinsumfelds	Bankeinlagen
<b>Zinsen</b>	Aktueller Zinssatz auf unserer Webseite. Ändert sich das Zinsumfeld während der Laufzeit kann der tagesaktuelle Kurs von FestPlus schwanken, zum Ende der Laufzeit gibt es aber die Rendite zum Zeitpunkt des Kaufs	Im Schnitt laut Festgeldvergleich bei ca. 1,50% für 3-jähriges Festgeld
<b>Sicherheit des Zinsertrags</b>	Voll gegeben, sofern FestPlus bis zum Laufzeitende gehalten wird und keine der Anleihen während der Laufzeit ausfällt	Zinsen stehen mit Start der Anlage fest, müssen bei vorzeitigem Schließen aber meistens vollständig zurückgezahlt werden
<b>Laufzeit</b>	Bis September 2027, anschließend vollständige Auszahlung	Je nach Laufzeit von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren

<b>Mindest- und Höchstbetrag</b>	Keine Nebenbedingungen und Restriktionen	Von Bank zu Bank unterschiedlich
<b>Sicherheit</b>	Das Geld wird als Sondervermögen verwahrt und ist damit in voller Höhe vor einer Insolvenz von uns oder unserer Partnerbank geschützt	Bei einer Insolvenz der Bank greift die gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000€
<b>Kosten</b>	Auf den Anlagebetrag werden im Jahr 0,62% für alle Services von UnitPlus und den Anleihen erhoben	Ggf. Kontoführungsgebühren und Kosten bei vorzeitiger Kündigung
<b>Flexibilität</b>	Wenn sich deine Ausgangslage ändert, kannst du jederzeit an Werktagen FestPlus verkaufen und weltweit mit deiner UnitPlus Bankkarte darüber verfügen	In der Regel ist eine frühzeitige Auszahlung nicht möglich oder nur mit großen Abschlägen

- **Unsere Cash-Serie**

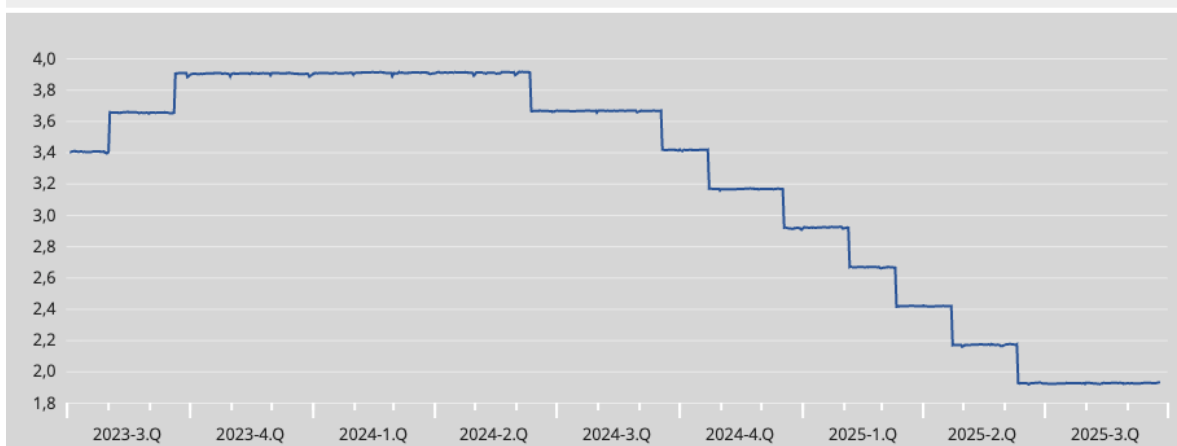
### **CashPlus – die smarte Tagesgeld-Alternative**

CashPlus bildet die Wertentwicklung des kurzfristigen Euro-Zinssatzes (€STR) ab und eignet sich damit als moderne Alternative zum Tagesgeld. Das Portfolio investiert vollständig in einen Geldmarkt-ETF, der täglich den aktuellen €STR plus 0,085 % abbildet. So profitieren Anleger:innen direkt von den Entwicklungen am Geldmarkt.

Im Unterschied zu klassischen Tagesgeldkonten bietet CashPlus volle Flexibilität: Das Geld kann jederzeit kostenfrei genutzt werden – ob durch Auszahlungen oder direkt beim Bezahlen mit der UnitPlus Karte. Damit verbindet CashPlus die Sicherheit eines Geldmarktprodukts mit der sofortigen Verfügbarkeit im Alltag.

**Euro Short-Term Rate - Volumengewichteter getrimmter Durchschnittskurs (Zinssatz €STR)**

Prozent



Der Risikowert liegt bei 1 von 7 und damit im niedrigsten Bereich. Schwankungen sind praktisch nicht vorhanden. Auch bei CashPlus fließen Nachhaltigkeitskriterien in die Produktauswahl ein. Der eingesetzte Geldmarkt-ETF berücksichtigt ESG-Vorgaben und sorgt für ein hohes Maß an Transparenz.

### **ZinsPlus – die ertragsstarke Alternative zum Tagesgeld**

ZinsPlus ist neben CashPlus ein sehr risikoarmes Anlageprodukt, das vollständig in den Geldmarkt investiert. Es orientiert sich am Euro Short-Term Rate (€STR) und erzielt dabei durch einen zusätzlichen Zinsbooster eine Rendite, die aktuell rund 0,2 bis 0,4 Prozentpunkte pro Jahr über dem Leitzins der Europäischen Zentralbank liegt. Damit eignet es sich besonders als attraktive Alternative zum klassischen Tagesgeld.

Das Portfolio ist täglich verfügbar und bietet Anleger:innen die Möglichkeit, flexibel auf ihr Kapital zuzugreifen – ohne feste Laufzeit oder Einschränkungen. Zinsen werden regelmäßig gutgeschrieben und bleiben durch die Bindung an den EZB-Leitzins stets aktuell.

Der Risikowert liegt bei 1 von 7 und damit im niedrigsten Bereich. Schwankungen sind praktisch nicht vorhanden, die Anlagestrategie ist auf maximale Stabilität und Kapitalerhalt ausgerichtet. Als Basisinvestment für sicherheitsorientierte Anleger:innen bietet ZinsPlus kontinuierliche Erträge bei minimalem Risiko.

Short-Term Rate abbildet. Damit ist die Anlage breit diversifiziert und zugleich streng reguliert.

- **Unsere Flex-Serie**

### **FlexPlus – flexibel und konservativ investieren**

FlexPlus ist ein konservatives Portfolio mit 100 % Investition in kurzfristige europäische Staatsanleihen. Es verbindet geringe Risiken und niedrige Volatilität mit attraktiven Renditen und eignet sich damit als sichere und flexible Alternative zum Girokonto.

Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens ein Jahr, wodurch FlexPlus sowohl Stabilität als auch Liquidität bietet. Anleger:innen profitieren von planbaren Erträgen bei gleichzeitig hoher Flexibilität.

Der Risikowert liegt bei 2 von 7 und damit im niedrigen Bereich. Wertschwankungen sind minimal, das Portfolio ist auf konstantes und maßvolles Wachstum ausgelegt. Die Anlagestruktur basiert auf einem Mix hochwertiger europäischer Staatsanleihen, unter anderem aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und den Niederlanden. Damit ist das Portfolio breit diversifiziert und bietet einen stabilen Zugang zum europäischen Staatsanleihemarkt.

Regionale Aufteilung	Name	Gewichtung
Staatsanleihen Europa	Lyxor Euro Government Bond 1-3Y	33,33%
Staatsanleihen Europa	Invesco Euro Government Bond 1-3Y	33,33%
Staatsanleihen Europa	iShares Euro Government Bond 1-3Y UCITS	33,34%

- **Unsere Active-Serie**

### **AktienPlus – 100 % Aktien, aktiv gemanagt**

AktienPlus bietet ein mittel-hohes Risiko-Rendite-Profil und investiert zu 100 % in Aktien über aktive ETFs von J.P. Morgan Asset Management. Es kombiniert das Renditepotenzial aktiven Managements mit den Vorteilen niedriger Kosten und hoher Flexibilität von ETFs. Ziel ist es, nach Kosten eine Rendite oberhalb des MSCI World zu erzielen.

Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 5 Jahre, damit kurzfristige Schwankungen am Aktienmarkt langfristig keine negativen Auswirkungen auf die Ertragsentwicklung haben.

Mit einem Risikowert von 4,27 von 7 liegt das Portfolio im moderaten Bereich. Es ist wachstumsorientiert, mit der Erwartung kurzfristiger Schwankungen, aber auch langfristig attraktiver Renditechancen. Das Portfolio ist weltweit diversifiziert: 35 % entfallen auf globale Aktien, 33 % auf US-Titel, 12 % auf Europa, 5 % auf Japan, 3 % auf Asien-Pazifik ohne Japan und 10 % auf Schwellenländer. Zusätzlich sind 2 % im Geldmarkt investiert. Durch die Kombination von aktivem Management und ESG-Kriterien wird gezielt in nachhaltige und zukunftsfähige Unternehmen investiert. Über die letzten 5 Jahre konnte das Portfolio im Schnitt 14,35% Rendite pro Jahr erzielen, was einen knappen Prozentpunkt über dem MSCI World gelegen hat.

### **MultiPlus – das aktive Multi-Asset-Portfolio**

MultiPlus kombiniert Aktien und Anleihen in einem aktiv verwalteten Portfolio mit Fokus auf langfristiges Wachstum. Rund 70 % werden in Aktien investiert, 30 % in Anleihen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf europäischen Märkten mit insgesamt ca. 50% der Anlage, während die USA bewusst untergewichtet sind.

Das Besondere: MultiPlus setzt ausschließlich auf aktive ETFs von Goldman Sachs Asset Management, die darauf ausgelegt sind, die jeweilige Benchmark nach Kosten zu übertreffen. Damit ist es – neben AktienPlus – das zweite vollständig aktive ETF-Portfolio in Deutschland.

Der Risikowert liegt bei 4,5 von 7 und damit im mittleren Bereich. Anleger:innen müssen mit Marktschwankungen rechnen, die Strategie zielt jedoch auf attraktive Renditen im langfristigen Vergleich oberhalb der Benchmark nach Kosten ab.

Investiert wird unter anderem in europäische Aktien mit Potenzial für höhere Erträge, Schwellenländer-Aktien sowie Unternehmens- und Hochzinsanleihen. Durch den aktiven Managementansatz soll gegenüber klassischen passiven ETFs eine Überrendite erzielt werden.

#### **4.4. Risiko-Ertrags-Streuung**

Die UnitPlus Portfolios sind so konstruiert, dass sie ein nachvollziehbares Verhältnis von Risiko und Ertrag bieten. Drei Bausteine sind zentral:

- **Diversifikation**

Breite Streuung über Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Geldmarkt), Regionen und Branchen reduziert das Risiko einzelner Marktbewegungen. Die Berg-Serie variiert primär die Aktienquote, die Cash-, Flex- und Fest-Serie steuern Stabilität über Geldmarkt und Anleihen.

- **Risikoprofil (Skala 1–7)**

Jedes Portfolio hat einen klaren Risikowert. Die Skala orientiert sich an der in der EU üblichen SRRI-Logik und spiegelt die historische Schwankungsbreite wider – sie ist kein Renditeversprechen. Die Einstufung wird regelmäßig überprüft und kann sich bei Marktveränderungen anpassen.

- **Anlagehorizont**

Kurzfristige Schwankungen lassen sich nicht vermeiden. Je höher die Aktienquote, desto stärker können Zwischenbewegungen ausfallen. Mit zunehmendem Horizont gewinnt die strategische Allokation gegenüber kurzfristigen Marktphasen an Bedeutung.

#### **Zur Einordnung der Risikoabstufungen:**

- konservativ – überwiegend Geldmarkt/Anleihen – kurzer bis mittlerer Horizont
- ausgewogen – ca. 40–60 % Aktien – mittlerer Horizont
- wachstumsorientiert – ca. 70–90 % Aktien – längerer Horizont
- Ziel ist, dass du – abhängig vom gewählten Portfolio – ein zu deinem Risikoprofil passendes Verhältnis aus Stabilität und Chancen erhältst.

## 4.5. Rebalancing

Marktbewegungen verschieben die Zielgewichte eines Portfolios. Rebalancing stellt das vereinbarte Risikoprofil wieder her, reduziert Klumpenrisiken und vermeidet, dass einzelne Bausteine das Gesamtportfolio dominieren.

### Das Ziel

- Zielgewichte und Risikoprofil wahren
- unnötige Transaktionen und Steuereffekte vermeiden
- Kosten, Spreads und Liquidität berücksichtigen

### Die Methode

Wir nutzen ein opportunistisches Rebalancing. Es erfolgt nicht nach starren Kalenderintervallen, sondern dann, wenn Abweichungen sachlich bedeutsam sind.

### Leitplanken

- Toleranzbänder je Baustein: etwa  $\pm 20$  Prozent relativ um das Zielgewicht
- Innere Korridore: etwa  $\pm 10$  Prozent relativ zur Glättung
- Wird ein äußeres Band verletzt, wird zurück in den Korridor gesteuert; eine Punktlandung exakt auf dem Zielgewicht ist nicht erforderlich

### Vorgehen in der Praxis

- Priorität auf „natürliche“ Flüsse: Einzahlungen, Ausschüttungen, Teilverkäufe durch Pay-with-Portfolio und Auszahlungen werden zuerst genutzt, um Richtung Zielgewichte zu steuern
- Orders werden werktags zu festen Zeitfenstern gebündelt ausgeführt, um Handelskosten und Spreads zu reduzieren
- Fractional Shares ermöglichen präzise Anpassungen auch bei kleinen Beträgen

Rebalancing folgt festgelegten Regeln und wird intern protokolliert. In der App werden Ausführungen als Kauf- und Verkaufsabrechnungen angezeigt; diese können aus Rebalancing, Sparplänen, Pay-with-Portfolio, Ausschüttungen oder Ein-/Auszahlungen resultieren.

***Rebalancing ist kein Renditeversprechen. Es dient der Risikosteuerung und der konsistenten Umsetzung der Strategie.***

## **5. Einzahlungsmöglichkeiten**

### **5.1. Einmalzahlung – flexibel investieren**

Mit der Einmalzahlung kannst du jederzeit Beträge deiner Wahl investieren. Die Abwicklung erfolgt schnell und unkompliziert über Überweisung oder Open Banking. So bleibt dir maximale Flexibilität, wann und wie viel du anlegen möchtest.

### **5.2. Sparplan – kontinuierlicher Vermögensaufbau**

Der Sparplan ermöglicht dir regelmäßige Einzahlungen ab kleinen Beträgen. Monatlich oder in einem von dir festgelegten Rhythmus investierst du automatisch in dein Portfolio. Du profitierst vom Zinseszinsseffekt und dem Cost-Average-Effekt, die dein Vermögen langfristig stabil wachsen lassen – ganz ohne zusätzlichen Aufwand.

### **5.3. KI-Sparplan – intelligentes Investieren mit Algorithmus**

Der KI-Sparplan ist die smarte Weiterentwicklung des klassischen Sparplans. Mithilfe von Open Banking und künstlicher Intelligenz analysiert er deine Einnahmen, Ausgaben und Liquidität. Auf dieser Basis passt er die Sparbeträge dynamisch an – investiert früher, nutzt Kapital effizienter und reagiert flexibel auf Veränderungen in deinem Leben. So steigst du entspannt in vorausschauendes Investieren ein und erzielst langfristig höhere Erträge.

## **6. Auszahlungsmöglichkeiten**

### **6.1. (Teil-)Verkauf in der App – flexibel Geld entnehmen**

Du kannst jederzeit einen Teilverkauf oder die vollständige Auszahlung beauftragen. Die Abwicklung erfolgt bankarbeitstäglich. Verkäufe von Fonds/ETFs werden in der Regel mit T+2 valuiert (Handelstag plus zwei Bankarbeitstage). Nach Valuta steht der Erlös auf dem Verrechnungskonto bereit und wird per SEPA auf dein Referenzkonto überwiesen. Der Zahlungseingang erfolgt in der Regel innerhalb von 2-3 Bankarbeitstagen; Cut-off-Zeiten, Wochenenden und Feiertage können die Dauer beeinflussen. Anfallende Steuern werden im Zuge der Abrechnung automatisch berechnet und ggf. abgeführt.

### **6.2. Pay-with-Portfolio bei Kartenzahlungen – direkt mit Investments bezahlen**

Du bezahlst mit der UnitPlus Karte. Die Zahlung wird als Vormerkung auf dem Kartenkonto erfasst und senkt dein verfügbares Kartenlimit. Zur Deckung wird automatisch ein anteiliger Verkauf aus deinem Portfolio vorbereitet. Die Orders werden

an Bankarbeitstagen gebündelt ausgeführt. Verkäufe von Fonds/ETFs werden in der Regel mit T+2 valuiert (Handelstag plus zwei Bankarbeitstage). Nach Valuta wird der Verkaufserlös dem Verrechnungskonto deiner Karte gutgeschrieben und mit den vorgemerkten Zahlungen verrechnet. Dein Kartenlimit wird dadurch in der Regel innerhalb von 2-3 Bankarbeitstagen wieder angehoben. Steuern werden automatisch berechnet und ggf. abgeführt. Standardlimit 2.000 € rollierend, Erhöhung bis 5.000 € möglich.

### **6.3. Pay-with-Portfolio bei Bargeldabhebung – Investments werden zu Bargeld**

Du hebst mit der UnitPlus Karte Bargeld ab. Die Abhebung wird als Vormerkung auf dem Kartenkonto erfasst und reduziert dein verfügbares Kartenlimit. Zur Deckung wird automatisch ein anteiliger Verkauf aus deinem Portfolio vorbereitet; die Orders werden an Bankarbeitstagen gebündelt ausgeführt. Verkäufe von Fonds/ETFs werden in der Regel mit T+2 valuiert (Handelstag plus zwei Bankarbeitstage). Nach Valuta wird der Erlös dem Verrechnungskonto der Karte gutgeschrieben und mit den vorgemerkten Abhebungen verrechnet. Dein Kartenlimit erhöht sich dadurch in der Regel innerhalb von 2-3 Bankarbeitstagen wieder.

Es gelten die gleichen Limits wie für Kartenzahlungen (Standardlimit 2.000 € rollierend, Erhöhung bis 5.000 € möglich; unter 2.600 € Portfoliowert Einzellimit 70 % des Portfoliowerts). Steuern werden automatisch berechnet und ggf. abgeführt. Für Bargeldabhebungen fällt eine Fremdkostenpauschale von 2 € an; zusätzlich können Entgelte des Automatenbetreibers anfallen.

### **Pay-with-Portfolio**



**Dein Geld ist investiert, bis du ein Produkt findest, das du liebst**



**Wähle deine UnitPlus Karte oder eWallet beim Checkout**



**Bezahle mit deinem ETF-Portfolio so einfach wie 1-2-3**

## **7. Steuern**

Kapitalerträge unterliegen in Deutschland der Abgeltungsteuer von 25 %, zuzüglich Solidaritätszuschlag (5,5 % auf die Steuer) und ggf. Kirchensteuer (8 % oder 9 % auf die Steuer, je nach Bundesland). Die Berechnung und Abführung erfolgt automatisch durch unsere Partnerbank im Zeitpunkt der Realisation, z. B. bei Verkäufen in der App, Pay-with-Portfolio oder Ausschüttungen.



Du kannst einen Freistellungsauftrag (FSA) hinterlegen: bis zu 1.000 € pro Jahr (Einzelpersonen) bzw. 2.000 € (Ehepaare/eingetragene Partnerschaften). Der FSA wird direkt im Quellenabzug berücksichtigt – auch bei Kartenzahlungen, wenn dabei realisierte Gewinne entstehen. Ohne FSA oder nach dessen Ausschöpfung werden Steuern automatisch einbehalten.

Bei thesaurierenden Fonds/ETFs kann zum Jahreswechsel eine gesetzliche Vorabpauschale anfallen. Sie wird wie Kapitalertrag behandelt und mit deinem FSA verrechnet; ein Einbehalt erfolgt nur, soweit der FSA nicht ausreicht.

Verluste werden bankseitig in Verlustverrechnungstöpfen geführt und mit zukünftigen Gewinnen derselben Einkunftsart verrechnet. Ein bankübergreifender Ausgleich ist über die Steuererklärung möglich.

Du erhältst eine Jahressteuerbescheinigung der Partnerbank. Sie enthält die für deine Steuererklärung relevanten Informationen.

## 8. Unit- und ETF-back Programm

Für jede erfolgreich geworbene Person erhältst du 10 Units. 1 Unit entspricht 1 €. Units werden in regelmäßigen Intervallen gesammelt und deinem Portfolio gutgeschrieben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Details (z. B. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Empfehlung und Gutschriftzeitpunkte) ergeben sich aus den jeweils gültigen Teilnahmebedingungen.

**Hinweis:** Nach Gutschrift im Depot gelten die steuerlichen Implikationen einer Geldanlage.

Bei Kartenzahlungen werden derzeit 0,10 % des Umsatzes als ETF-Anteile gutgeschrieben. Die Gutschrift erfolgt gesammelt in regelmäßigen Intervallen in dein Portfolio. Höhe und Bedingungen des ETF-back können angepasst werden; maßgeblich sind die Angaben in der App.

Units und ETF-back erhöhen die investierte Summe und unterstützen den Zinseszinsseffekt über die Zeit.

## 9. Kosten

UnitPlus erhebt ein transparentes und einfaches Preismodell:

- 0,50 % p. a. Servicegebühr auf das verwaltete Vermögen
- Produktkosten (TER) aktuell ca. 0,05 % bis 0,27 % p. a. je nach eingesetztem ETF
- 1 € Fixgebühr pro zusätzlichem Portfolio ab der zweiten Strategie
- 2 € pro Bargeldabhebung (Weitergabe externer Fremdkosten; mögliche Entgelte des Automatenbetreibers können zusätzlich anfallen)

Keine Depotführungsgebühren, keine Orderkosten, keine Gebühren für Kartenzahlungen oder Zahlungen in Fremdwährungen, keine Ausgabeaufschläge. Die TER fällt im Fonds an und wird nicht separat berechnet.

Im Markt liegen klassische Mischfonds häufig um ca. 1,8 % p. a., aktiv gemanagte Aktienfonds um ca. 1,7 % p. a., und Robo-Advisor-Gesamtkosten typischerweise um ca. 1,0 % p. a. Die tatsächlichen Werte variieren je Anbieter.

Rechts- und Preishinweis: Maßgeblich sind stets das aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis sowie die in der App ausgewiesenen Konditionen.

**Impressum**

UnitPlus InnoInvest GmbH  
Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin

**[www.unitplus.eu](http://www.unitplus.eu)**

[support@unitplus.eu](mailto:support@unitplus.eu)  
+49 30 83795115 (werktags 9 – 18 Uhr)

Geschäftsführung: Fabian Mohr  
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
HRB-Nummer: 225472 B